

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

17. Jahrgang.

Wöchentliche Beilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Banerens Freund“

Halle'sches Tagesblatt.
Bezugspreis 50 Hg. monatlich (incl. Post)
Anzahl der Exemplare...

Halle'sche Neuzeit Nachrichten.
Besondere Beilagen:
Wittchen (Frauen)...

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Im Auftrag Kaiser Wilhelms überreichte der deutsche Marineattaché in Washington dem Präsidenten Roosevelt eine Sammlung von Seiten, die den Gebirgen des amerikanischen Westens darstellen...

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ demontriert die englische Nachrichten, China habe die deutschen Forderungen hinsichtlich weiterer Bergwerks- und Eisenbahnkonzessionen in Schantung abgelehnt.

In Windisch (Deutsch-Schlesien) ist man einem deutschfeindlichen Komplotz auf die Spur gekommen.

Der „Figaro“ veröffentlicht einen scharfen Artikel über den angeblich geplanten deutsch-russisch-französischen Dreiecksbündnis gegen den englisch-japanischen Zweieck.

In Berlin mussten tschechische Demonstranten durch Militär mit dem Bajonett auseinandergetrieben werden.

Ein Unfall des Jaren ordnet die baldige Vorbereitung der Wahlen zur Reichstagskommission an.

Die Post der in Berlin in der Elektrizitätsindustrie Streikenden und Ausgesperrten beläuft sich jetzt auf 37.000 Personen.

Fortschrittliche Frauen.

Halle 4. Oktober.

Aus Berlin wird uns unterm 3. Oktober von unserem parlamentarischen Mitarbeiter geschrieben: „Wieder einmal wird in Berlin betreten, wie den Frauen zu helfen ist, wie sie aus einer ihrer unwürdigen Stellung unter der Tyrannei des Mannes erlöset werden können...“

eine entsprechende und angemessene Erweiterung ihrer Rechte beanspruchen kann. Nur scheint es, daß die moderne Frauenbewegung sich noch an zweiwöchentlichen Besessenen hält...

Bei Störungen sind in der Frauenbewegung die vorkommenden. Die eine ist für ein Leben der Frau zur Seite des Mannes auf dem Boden kameradschaftlicher Gleichberechtigung...

Der „praktischer Ehemann“ leuchtet ernt hat, wird von Weiblich oder Frauen erregt. Schloß Liebe den Band, dann kann nach ein paar Wochen nicht die Spur von einer zarten Empfindung mehr vorhanden sein...

Verschreit die Frauenbewegung diesen Weg, dann begibt sie sich auf verhängnisvolle Pfade. Dann hilft sie vielleicht die Erfordernissen etwas erleichtern, aber gegen welchen ungenutzten Preis? Sie nimmt dann der deutschen Frau dasjenige, was sie vor allen anderen Frauen der Welt auszeichnet...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Oktober. (Sonderdruck) Prinz August Wilhelm ist Dienstag vormittag in Nommen eingetroffen und von der Kaiserin am Bahnhof empfangen worden.

(In Auftrag des deutschen Kaisers) überreichte der deutsche Marineattaché dem Präsidenten Roosevelt eine Sammlung von Seiten, die den Gebirgen des amerikanischen Westens darstellen...

Bei der Schlußeinleitung des Wolffe-Deumfals am Sonntag in Berlin, die am Dienstag stattfand, wurden auf Anregung des Kaisers eine Uffande von 50 von seiner Seite gestiftete Glasbretter eingeweiht, die mit das Leben und die Schicksale des Reichsmarschalls Bezug haben.

(Die Verhandlungen der Kommissionen über die Handelsverträge mit China sind abgebrochen. Die Folge davon ist, daß der abschließende Handelsvertrag, dessen Vollziehung von dem Abschluß von Verträgen mit dem übrigen Ostasien abhängt, vollständig nicht in Kraft treten kann.)

(Die Reichsministerkonferenz) scheint noch nicht für beendet zu sein. Benannt sind jetzt die „Zähl. Aussch.“ mit, die Worte werde in der nächsten Sitzung der Bundesrat noch nicht beschließen. Vermutlich ist keines der Bundesministerien, denen die Steuerpläne des Reichs von dem Reichlichen Budgetminister in Berlin lagen.

(Nachrichten aus Schweden) melden: Am 22. August ist bei der Fahrt in Vindhuft der Anker erfolgt, daß in einem Minnen-Verkehrung stattfinden und daß dort eingemerkte Seemannschaft und Transoarter einer Handreich auf Windhuft auszuweisen hatten.

Tiefe Schatten.

Original Roman von F. J. J. J. J.

Der Mond warf einen breiten Lichtstreifen quer über den mit blauen Steinen belegten Fußboden; doch die Erde, wo der Schallfall hängen mochte, lag im Schatten.
Elli betastete vorsichtig die Mauer. War der Nagel fort? Sollte auch diese Hoffnung sie täuschen? Eine Maus ratzelte hinter einem Schranke, und die Gegenstände am sie her schienen plötzlich in der unheimlichen halben Beleuchtung ein unheimliches Ansehen anzunehmen...

als möchte sie am liebsten Tag und Nacht so fortziehen, ohne jemals wieder aufzuhören.

Der Weg war stellenweise rauh und riebchen, doch Elli besachte es nicht. Eine bedeutende Strecke mußte bereits hinter ihr liegen. Endlich gelangte sie auf eine hochliegende, breite Kammflur. Seitwärts lag eine Dautergasse, nicht weit davon erhob sich auf einer Anhöhe eine Kirche. Der Strohe folgend, erreichte Elli bald ein zweites Dorf, durch welches ihr Weg sie mitten hindurch führte.

Ellis Schritte wurden allmählich langsamer und schleppender; ihre Füße schmerzten, die Latsche schien immer schwerer zu werden. Bei einem großen Steinhaufen, der seitwärts vom Wege lag, machte sie halt, um auszurufen. Die Latsche neben sich auf die Erde legend, setzte sie sich auf einen der Steine. Die Augen wollten ihr zufallen, und trotz aller Anstrengung, wach zu bleiben, nickte sie von Zeit zu Zeit ein.

Auf einmal fuhr sie erschrocken auf. Hatte man ihrer Namen gerufen? Nein, sie mußte geträumt haben. „Fort“, murmelte sie, „fort; ich darf nicht abgeln.“ Doch die Katt hatte sie nicht erwidert, die Glieder schienen eher freier und schwerer geworden zu sein. Die wilde Aufregung, die sie bis dahin nur recht erhalten hatte, war verloren; ihre Bewegungen wurden immer unsicherer. Eine wie Nebel legte es sich auf ihre Augen; in ihren Ohren tönte ein Summen und Rauschen und Stimmen, die sie verwirrten und erschreckten, obgleich sie erkannte, daß diese nur in ihrer Phantasie bestanden.

Das Bewußtsein ihrer Lage schwand zuweilen völlig; dann ließ sie sich zurückverleip in die Vergangenheit. Sie war wieder Kind, untrug von ihren Freunden und Mitschülerinnen, - bis sie mit einem plötzlichen Zusammenstrecken zu sich kam

am gleich darauf aus neue in ihren träumerischen Zustand zu versinken. Ein Stoß, ein Strahlen, und Elli stürzte schwer zur Erde.

Die Erschütterung und die Rufe des furchigen Graues, in welches sie mit dem Gesicht gefallen war, zerstellte den dichten Nebel, welcher während der letzten Stunde sich auf ihre Sinne gelegt hatte. Mit klaren Augen blickte sie um sich; ringsum Bäume und dichtes Gestrüpp; sie mußte in ihrer Schlaftrunkenheit vom Wege abgelenkt sein. Im Halbmond einen Sternweg zu finden war unmöglich, selbst wenn ihre Kräfte so weit gereicht hätten. „Ich muß schlafen“, murmelte sie, nach einem geeigneten Blüthen pfähden. „Eine halbe Stunde nur, dann wird das Stechen in meinem Kopf aufhören, und es wird wohl auch hell geworden sein.“

Ein paar Schritte vor ihr standen Bäume und Stauden eng zusammen. Schwankend näherte sie sich dem Dichtig. Gottlob, das war ein Versteck, wie sie sich kein besseres wünschten konnte. Zwei Minuten später lag Elli, den Kopf gegen einen Baumstamm gelehnt und den Mantel fest um sich gezogen, unter der Hut ihres Schutzeugels im tiefen, traumlosen Schlaf der äußersten Erschöpfung.

Die Sonne fand bereits eine geraume Zeit am Himmel, als Elli die Augen aufschloß und in die Landwände blickte, die sie von allen Seiten umschlossen, und auf den über ihrem Lager niederhängenden Ast, auf welchen eben ein Eichhörnchen sprang, um mit einem Satz im dichten Grün zu verschwinden. Dann entfuhr ein erschrockener Schrei ihren Lippen: die Erinnerung war zurückgekehrt. War das wirklich erst gelien gewesen, daß jene geräumigen Worte an ihr Ohr schlugen, welche sie auf ihrem Weg in die Ferne trieben? Es schien ihr, als sei ein Weidenknäuel seidenen vergangen. Erst nach wiederholten Versuchen gelang es ihr, sich vom Boden zu erheben. Wie noch und schwer wüngen ihre Klieder तरह, und wie kam es doch, daß es ihr wie Welt in allen Gliedern lag? Der heilige Kopf schmerzte, welcher sie in der Nacht weinige, hatte sich gelegt



**\* Viehfuhrer-Belege.** Ende vorigen Monats informierte sich eine als Viehfuhrer bekannte Dame in der Stadt Göttingen, dass mehrere Läger über die Viehfuhrer-Belege, mit denen die Stadt Göttingen beauftragt ist, in Bezug vorzulegen ist.

**\* Aufzeichnung.** Der Handelslehrer Robert Fiedler hat, in der Straße 11, am 20. September bis 2. Oktober stattgefundenen fotografischen Ausstellung in Anwesenheit des Ehrenpräsidenten der Ausstellung, die Aufzeichnung der Ausstellung, die Aufzeichnung der Ausstellung, die Aufzeichnung der Ausstellung.

**\* Kartoffelversteigerung.** Der Markt bietet seine Kartoffeln an der Seebenerstraße dem Publikum jetzt zum dritten Male zum Kauf an und zwar diesmal in kleinerer Menge. Die beiden ersten Versteigerungen hatten beinahe nur geringen Erfolg, was teils darin begründet ist, dass die Menge von 25 bis 30 W. im Verhältnis zu den diesjährigen Kartoffelerträgen zu hoch war, teils darin, dass es vielen alten Leuten schwerer fiel, die Kartoffeln zu kaufen, als es den jüngeren Leuten leichter fiel, die Kartoffeln zu kaufen.

**\* Stadtkonferenz.** Am letzten in der Reihe der Konzeptions-Vorarbeiten, die dem Rat der Stadt Göttingen am Donnerstag den 5. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, in der Sitzung des Rates, die Aufzeichnung der Ausstellung, die Aufzeichnung der Ausstellung, die Aufzeichnung der Ausstellung.

**\* Diebstahl.** Aus der Bodenstube eines Hauses in der Göttinger Straße wurden am Dienstag den 30. Sept. ein goldener Ring und ein goldener Fingerring, ein silbernes Messer mit H. M. J. L. O. C. F. Eisenstein 1893 gestohlen. Der Dieb hat sich am Donnerstag den 1. Oktober in der Wohnung des Diebes, der sich in dem Hause befindet, gefunden und mit seinem, gültigen Pass und hellem Jackett geflohen. Der Dieb hat die letzte Zeit der Bodenstube mit Gewalt aufgesucht.

**\* Verhaftung.** Gestern nachmittags gegen 5 1/2 Uhr wurde eine Person in der Wohnung des Diebes, der sich in dem Hause befindet, gefunden und mit seinem, gültigen Pass und hellem Jackett geflohen.

(Weiteres Solales siehe in der 1. Beilage.)

### Telegramme und letzte Nachrichten.

**\* Berlin, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Der Streik auswärts der Elektrizitäts-Industrie-Arbeiter hat sich abgeklärt, die Vermittelung des Oberbürgermeisters Sirchner anzuwenden, nachdem das Stadtoberhaupt sich bereit erklärt hatte, mit beiden Parteien zu verhandeln, falls sich das Streitmittel offiziell und schließlich erübrigt.

**\* Wien, 4. Oktober.** (Privatmeldung.) Die „Neue freie Presse“ meldet: Aus den gestrigen nachlässigen Behauptungen des Kaisers mit den unangenehmsten Ministern, Kriffohy und Langi, die politischen Streitigkeiten, die auf die Wahlreform zurückzuführen sind, das Kabinettspräsidenten neugebildet werden soll.

**\* Wien, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Bei den Ausstellungen, die gestern Abend stattfanden, wurden im Café Zophof die Spiegelbilder der Ausstellung und in das Lokal Löhner die Spiegelbilder der Ausstellung, die Aufzeichnung der Ausstellung, die Aufzeichnung der Ausstellung.

**\* Paris, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Die einzelnen Abteilungen des Zuberlote-Kongresses haben gestern ihre Arbeiten begonnen. In der ersten Sitzung sprach Professor Wehring über Biologie der Bazillen etc.

infolge weitergehender und für Verbindung der Uebertragung von Tier auf Mensch zu sorgen. In der dritten Sitzung sprach Professor Guenier-Berlin über die Bedeutung der Zuberlote-Kongression, die Bedeutung der Zuberlote-Kongression, die Bedeutung der Zuberlote-Kongression.

**\* Paris, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Dem „Temps“ zufolge sind von einem siebzehnjährigen Komitee von Bankiers und Kreditinstituten die Bedingungen einer neuen russischen Anleihe erörtert worden. Die Anleihe soll, wie das Blatt weiter berichtet, 1800 Millionen Frank betragen, und gleichzeitig in Frankreich, Deutschland, England, Nordamerika und Holland zur Emission gelangen; die Hälfte, 900 Millionen, soll in Frankreich vorbehalten werden. Falls jedoch der russische Markt sich nicht für diese Anleihe öffnen sollte, würde die Anleihe auf den französischen Markt beschränkt werden und eine Milliarde betragen.

**\* Zürich, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Der internationale Anwaltskongress bezieht die Gründung eines internationalen Anwaltsvereins. Die vorbereiteten Arbeiten wurden einem aus angesehenen Mitgliedern bestehenden Ausschuss unter Vorsitz des hiesigen Anwalts Dr. H. A. G. übergeben.

**\* Coimbra (Portugal), 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) In Sigüeta de Hoy sind zwei Theater während der Besetzung niedergebrannt. Der Brand ist durch einen Fingerring entstanden. Drei Personen sind dabei ums Leben gekommen.

**\* Melin (Belgien), 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Ein Jude, welcher einen Polizeibeamten ermordet hatte, ist vom Kriegsverdienst zum Tode verurteilt worden. Das Urteil hat die Glaubensgenossen des Mörders zu Demonstrationen veranlasst. Die jüdischen Geschäfte sind geschlossen; Studenten und Gymnasiasten der oberen Klassen streiken den Unterricht fern. In den Hauptstädten dehnt sich eine große Menschenmenge. Eine starke Polizei- und Truppenmacht ist aufgestellt worden.

**\* Dar es Salam, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Hauptmann Herrsch von Wangenfeld hat mit seinen Karabiniersoldaten und Eskorte Maroko erreicht. Die Straße von Tangier nach Maroko ist völlig sicher. Die Militärstationen von Tangier sind durch die Karabiniersoldaten sichergestellt. Die Militärstationen von Tangier sind durch die Karabiniersoldaten sichergestellt. Die Militärstationen von Tangier sind durch die Karabiniersoldaten sichergestellt.

**\* Johannesburg, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) In der westlichen Stadt gibt es eine Menge Chinesen, von denen gestohlen wurden. Die Chinesen sind in die westlichen Stadt geflohen. Die Chinesen sind in die westlichen Stadt geflohen. Die Chinesen sind in die westlichen Stadt geflohen.

**\* New York, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) In Cambridge (Mass.) erlag am Sonntag eine Frau Marasmus, wahrscheinlich in einem Anfall von Wahnsinn, ihre sieben Kinder im Alter von einigen Monaten bis zu neun Jahren. Die Frau ist im Alter von einigen Monaten bis zu neun Jahren. Die Frau ist im Alter von einigen Monaten bis zu neun Jahren.

**\* Seattle (Washington), 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Der schwedische Jagd der Great-Northern-Linie wurde von drei Räubern aufgehalten. Die Jagd wurde von drei Räubern aufgehalten. Die Jagd wurde von drei Räubern aufgehalten. Die Jagd wurde von drei Räubern aufgehalten.

**\* San Francisco, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Der Gouverneur von Deutsch-Samoa, Dr. Soli, ist auf der Heimreise hier eingetroffen. In dem Gespräch teilte er mit, dass sich der Sultan von Samoa seit zwei Monaten in Deutschland befindet, die auch gegenüber sich an dem Kaiser. Die Frau hat bereits einen 500 Fuß hohen Berg bestiegen. Der Gouverneur glaubt, dass die Topographie der Insel durch die Karte der Insel verbessert werden wird.

### Herrn Bülow über Marokko.

**\* Paris, 4. Oktober.** (Meldung des „B. L. M.“) Die heute erscheinende Nummer des „Petit Parisien“ bringt ein Interview eines Vertrauten des Ministerpräsidenten mit dem Herrn Bülow über die Marokko-Affäre. Herr Bülow sagte folgendes:

„Man hat gefragt, warum wir in der Marokko-Affäre interveniert haben. Diese Frage erregt mich nicht im geringsten. Marokko ist ein Land, das in der Welt eine wichtige Rolle spielt. Die Interessen der Welt sind in Marokko verknüpft. Die Interessen der Welt sind in Marokko verknüpft. Die Interessen der Welt sind in Marokko verknüpft. Die Interessen der Welt sind in Marokko verknüpft. Die Interessen der Welt sind in Marokko verknüpft.“

## Die neuesten

# Jamen-Kleiderstoffe!

<p><b>Blusen-Flanell</b> vorzügliche Qualität, moderne Fantasiemuster, das Meter 60 50 40 und <b>35 Pf.</b></p> <p><b>Blusen-Flanell</b> reine Wolle, entzückende Farbenstellungen, das Meter M. 1.50 1.00 und <b>85 Pf.</b></p> <p><b>Blusen-Stoffe</b> hochaparte Stoffen und Fantasiemuster, das Meter M. 3.50 2.75 2.00 1.50 und <b>50 Pf.</b></p> <p><b>Tuch-Stoffe</b> solider Hauskleiderstoff in allen Farben, das Meter 70 60 45 und <b>38 Pf.</b></p>	<p><b>Himalaya-Stoffe</b> Karos und Streifen, aparte Farben, Wiener Geschmack, das Mtr. M. 3.50 2.50 1.85 u. <b>1<sup>00</sup></b></p> <p><b>Zibelines</b> reine Wolle, Flammés und einfarbig, entzückende Farben, das Meter M. 1.75 1.35 1.00 und <b>85 Pf.</b></p> <p><b>Kammgarn</b> Stoffe, gediegene Qualität in neuen Tönen, das Meter M. 3.55 3.00 2.50 1.75 u. <b>65 Pf.</b></p> <p><b>Coatings</b> reine Wolle, in allen aparten Saisonfarben, das Meter M. 3.50 2.75 2.35 und <b>1<sup>75</sup></b></p>	<p><b>Damen-Tuche</b> reine Wolle in allen Saisonfarben, das Meter M. 5.00 4.00 2.55 1.85 u. <b>1<sup>25</sup></b></p> <p><b>Satin-Tuche</b> letzte Neuheit! Karos u. Streifen, das Meter M. 4.50 3.50 2.00 u. <b>1<sup>50</sup></b></p> <p><b>Cheviot</b> reine Wolle, schwarz und farbig, das Mtr. M. 1.85 1.35 1.00 85 und <b>45 Pf.</b></p> <p><b>Lasting</b> reine Wolle, glatt und Karos, Farbe in Farbe gehalten, das Mtr. M. 3.50 2.75 1.95 1.50 und <b>1<sup>25</sup></b></p>
---	---	--

## Solide Hauskleiderstoffe das Meter 75 Pf., 45 Pf., 30 Pf.

### Grosse Spezial-Abteilung für Schneiderei-Artikel.

<p><b>Stecknadeln</b> 600 Stück 3 Pf.</p> <p><b>Stopfnadeln</b> 15 Stück 1 Pf.</p> <p><b>Nähnadeln</b> Brief 10 Pf. bis 1 Pf.</p> <p><b>Haakelnadeln</b> 3 Stück 9 Pf. bis 1 Pf.</p> <p><b>Bein-Haakelnadeln</b> 3 Stück 9 Pf. bis 3 Pf.</p> <p><b>Stricknadeln</b> Spiel 3 Pf. und 2 Pf.</p> <p><b>Sicherheitsnadeln</b> Dtzd. 3 Pf. bis 25 Pf.</p> <p><b>Kettenschnel</b> 3 Stück 1 Pf.</p> <p><b>Schuhknöpfer</b> 1/2 Dtzd. 12 Pf. bis 3 Pf.</p>	<p><b>Druckknöpfe</b> Dtzd. 60 Pf. bis 5 Pf.</p> <p><b>Schuhknöpfe</b> Gros 12 Pf. bis 9 Pf.</p> <p><b>Hosenknöpfe</b> Gros 90 Pf. bis 12 Pf.</p> <p><b>Hemdenknöpfe</b> Gros 95 Pf. bis 10 Pf.</p> <p><b>Zentimetermasse</b> Stück 15 Pf. bis 1 Pf.</p> <p><b>Tailenverschlüsse</b> Stück 33 Pf. bis 3 Pf.</p> <p><b>Tailenungen</b> Dtzd. 20 Pf. bis 5 Pf.</p> <p><b>Krageneinlagen</b> Stück 42 Pf. bis 2 Pf.</p> <p><b>Mohairschutzbort</b> Meter 14 Pf. bis 4 Pf.</p>	<p><b>Sternzwirn</b> Stück 3 Pf.</p> <p><b>Leinwandzwirn</b> Stück 2 Pf.</p> <p><b>Nähseide</b> in allen Farben Rolle 5 Pf. bis 2 Pf.</p> <p><b>Knopflochseide</b> Rolle 1 Pf.</p> <p><b>Zeitgarn</b> Rolle 5 Pf.</p> <p><b>Stopfgarn</b> Twist Rolle 10 Pf. bis 4 Pf.</p> <p><b>Strumpfgummiband</b> Meter 1.25 bis 3 Pf.</p> <p><b>Strumphalter</b> Paar 50 Pf. bis 8 Pf.</p> <p><b>Wäschebuchstaben</b> 2 Dtzd. 5 Pf.</p>
---	--	--

Geschäftshaus

# J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Preise und Auswahl  
ohne Konkurrenz.

Preise und Auswahl  
ohne Konkurrenz.

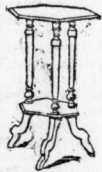


Wasch-, Wring- u. Mangelmaschinen,  
sowie Ersatzwalzen für sämtliche Wringmaschinen  
empfehlen in bester Qualität dinstigt

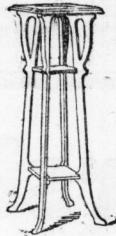
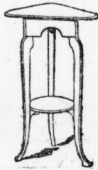
**Leonhardt & Schlesinger.**

**Diadem-  
Cacao**  
Hauswaldt  
überall käuflich à Pfd. Mk. 2,40.

**Für die neue Wohnung!**



**Moderne Luxusmöbel**  
in Eiche, Mahagoni oder  
Nussbaumholz, geschmack-  
voll entworfen und sauber  
gearbeitet.



Handtuchhalter  
Kleiderleisten  
Tücherleisten  
Paneelebretter  
zirka 100 ver-  
schiedene neue  
geschmackvolle  
Muster, schon von  
45 Pfg. das Stück  
an.



**C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Amor**

Das beste Metall-Putzmittel.

Überall zu haben in Dosen à 10 Pfg.

Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

Eine rationelle Haarkur auf neuer wissenschaftlicher Grundlage.

**Dr. med. Schoene, prakt. Arzt**

Spezialarzt für Haarkrankheiten  
hat für Halle a. S. seine erprobte

**Methode gegen Haarausfall**

zum Alleinbesitz und zur alleinigen Ausübung der Firma

**Ernst Rosa, Hoflieferant,**

Grosso Steinstrasse 8

Telephon 1130.

übertragen.

Telephon 1130.

Wo bekommen Sie  
für **1 Mark** eine  
**prima Feder**  
eingelagt? Nur bei  
**Ad. Koeh, Steinstr. 34.**  
Reparatur-Repaturen 1 Mt.

**Wer  
sparen  
will,**

kaufe nur  
bei Mitgliedern des  
**Rabatt-Spar-Vereins.**  
Geschäfte kennt am blauen Schild.

**Reparaturwerkstatt**  
für Nähmaschinen, Automaten, Sprech-  
apparate, sowie alle andern befindet sich von  
heute ab

**Alter Markt 15.**  
**Clemens Kühnel,**  
Nähmacher.

**Feine  
Molkereibutter**  
1/2 Pfd. **65 Pfg.**  
bei  
**Alfred Apelt.**  
Mitgl. des Rabatt-Spar-Vereins.

**H. K.**

Bricketts pro 60 Pfg.,  
Breißeite pro 12 Mt.,  
frei geliefert in  
verzüglicher Quantität  
**Hallesches Kohlenwerk**  
G. m. b. H.,  
Brüderstr. 11. Telefon 782.

**Alle Wäscherei-Artikel.**

**Nickel-Glanz-Plätten**  
3,50—5,00, Glatte-Plätten, 2  
Blättern u. 1 Gr.  
föhrer 6,50—9,50,  
Eisstrahlplätten  
5,00—10,00,  
Stahlplätten inkl. Stahlföhrer 3 A. Car-  
binenhammer, Plättbretter, neu: Reibel-  
maschinen 32 Mt., Strickmaschinen  
12,50—20 Mt., Wäscherollen 36 Mt.,  
Austriener Wäscheleinen 2,50.

**Gustav Rensch, Poststraße 4.**  
Nur Sandcapseln in 100 Stück, 3 Mark,  
wirden sofort und ohne Rückzahlung  
bei Ausfall, Bismarckstr. 10  
(Keine Zuspätsendung). Preis 3 A. p. P.  
Halle a. S.

**Löwen-Apotheke a. Markt.**

Unentbehrlich für jede Familie!

**Underberg-  
Boonekamp**  
Semper idem,  
Fabrikation alleiniger Beherrschung der Firma  
**H. UNDERBERG-ALBRECHT**  
Königlicher Hoflieferant des Kaisers und Königs Wilhelm II.,  
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.  
Gegr. **1846.**  
**Anerkannt bester Bitterlikör!**  
24 Preis-Medallien!  
Man verlange  
ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

**1905**

Werkzeug- und  
Reparaturen  
sachgemäß und prompt.

**Christian Voigt**  
Halle a. S., Postgäßchen 16.

Die beste  
**Schnell-Dampf-Waschmaschine**  
**Marke Waschfrau,**  
patentlich geschützt,  
prämiiert mit der goldenen Medaille,  
wäscht, dampft, destilliert gleichzeitig, liefert in 15—20 Minuten eine  
höchste Sauberkeit. Prospekte gratis. Lieferung auf Probe.  
**Allein-Verkauf**  
**Bartels & Beck,**  
Halle a. S. Leipzigerstr. 32.  
Telephon 2190.

Jede Hausfrau kann in wenig Minut,  
die schönsten, schmackhaftesten u. billigsten  
Königskuchen, Vanillekuchen, Sandkuchen,  
Napfkuchen mit u. ohne Mandeln od. Rosinen  
ohne weitere Zutaten herstellen mit  
**Mark's fertiger Kuchenmasse „Blitz-  
ges.“** gesch. Erfolg überraschend, garant. haltbar.  
Zu hab. in jed. bess. Kolonial- u. Delikatessengesch.  
Konditor.  
Der allein. Fabrik. Theod. Rudolph, Stolberg, Harz.

**Herrenanzüge und Paletots**  
nach Maß aus durchein modernsten Stoffen liefern von  
**Mk. 45** an,  
aus echt englischen Stoffen von **Mk. 58** an bis zu den elegantesten,  
bei zeitgemäßester Garantie.

**Franz Becker,**  
Gr. Steinstraße 32 — Nähe des Feuerwehr-Depots.

**Stoff-Reste**  
zu 1000, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1 Mark, 50 Cent, 25 Cent,  
mehrere 1000 Meter Reste in allen Farben vorhanden.  
**H. H. Birkmann, Leipzigerstr. 87.**  
Kaufhaus I. Rang.